

Oktober/November 2015



ANPFIFF

Stadionzeitung SpVgg Ingelheim 1923 e.V.



RASIERT SICH UM FÜNF. DEN RASEN UM HALB SECHS.

Jürgen, Platzwart beim FC Bergwacht Berzbuir.

Einer von 1,7 Millionen Ehrenamtlichen, die jeden Tag dafür sorgen, dass der Ball im Spiel bleibt.

Mehr über Jürgen und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Ihr städtischer Immobilienpartner



**Wir bieten Ihnen zu bezahlbaren
Mieten über 600 attraktive
Wohn- und Gewerbeflächen in
allen Stadtteilen von Ingelheim.**

**Wohnungsbaugesellschaft
Ingelheim am Rhein GmbH
Heidesheimer Straße 6**

Tel.: 06132 44193-0
Fax.: 06132 76244
Mail: Kundenbetreuung@wbi-wohn.de
Internet: www.wbi-wohn.de

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

acht Niederlagen in neun Spielen, wann hat es das schon bei der Spielvereinigung Ingelheim gegeben? Erst im achten Spiel gelang gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Bingen vor 450 Zuschauern im Blumengarten ein leistungsgerechtes 2:2. Lange mussten die jungen Spieler auf dieses Erfolgserlebnis warten. Das Glücksgefühl war enorm; der eine Punkt wurde gefeiert wie ein Sieg.

Aber was war geschehen zu Beginn der Saison 2015/16?

Mit Jasmin Sinanovic wurde ein neuer Trainer verpflichtet. Das Glück war ihm jedoch und seinem jungen Team (Durchschnittsalter 20,5 Jahre) nicht hold. Gleich vier zu Beginn neu verpflichtete Spieler verließen die Grün-Weißen wieder Richtung Mainz. Hinzu kam der tragische Suizid des Torwarts. Verletzungen einzelner Spieler und geplante Urlaubsreisen diverser Akteure taten ihr Übriges. Nach fünf Niederlagen in Serie sahen sich die Verantwortlichen der SpVgg in der Pflicht die Reißleine zu ziehen, und sich von dem fachlich und charakterlich einwandfreien Übungsleiter zu trennen. Co-Trainer Sven Woschnitza übernahm, am Spielfeldrand unterstützt von Präsident Wolfgang Bärnwick. Zumindest gelang diesen beiden im Pokalspiel beim unterklassigen SG Schmittweiler ein 1:0 Sieg. Die Mannschaft hatte das Siegen also doch nicht ganz verlernt! Allerdings stellte sich die Personalie Woschnitza sehr schnell als ein „großes Missverständnis“ heraus. Einige Spieler blieben dem Training fern. Nach nur drei Wochen Amtszeit schmiss Woschnitza die Brocken hin. Wie befreit reagierten die Kicker im Training auf diese selbstgewählte Maßnahme. Julius Haas und Peter

Staegemann, obwohl gerade erst mal 21 und 20 Jahre alt, leiteten die Trainingsabende, bis Bärnwick den neuen Trainer, den dritten (!) in der noch jungen Saison, bekanntgeben konnte. Tobias Lautz, 28 Jahre jung und A-Lizenz-Inhaber, kommt aus der B-Klasse und wird neuer Trainer in der Verbandsliga! Nach den vielen negativen Schlagzeilen, die die SpVgg in den letzten Wochen geschrieben hat, endlich mal eine positive. Mit großem Engagement und Zuversicht übernahm er am 29.09. das Training. Seine ersten Worte: „Das ist eine extrem junge Mannschaft mit viel Potenzial!“ Bleibt zu hoffen, dass nun wieder Ruhe einkehrt im Verein, und bis zur Winterpause noch viele Punkte gesammelt werden, um den Anschluss am Tabellenende nicht ganz zu verlieren. Dann besteht die Möglichkeit sich personell zu verstärken um das angepeilte Ziel, den Klassenerhalt, doch noch zu erreichen.

Mit der zahlreichen und leidenschaftlichen Unterstützung der Zuschauer, so wie im Lokal-Derby gegen Hassia Bingen, dürfte dies – trotz aller widrigen Umstände zu Saisonbeginn – möglich sein.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr



Wolfgang Bärnwick

Grußwort



Impressum

Herausgeber
SpVgg Ingelheim 1923 e.V.
Im Blumengarten 42
55218 Ingelheim

Verantwortlich für den Inhalt
Wolfgang Bärnwick

Auflage
900 Exemplare

Internet
www.spvgg-ingelheim.de

Fotos
SpVgg Ingelheim 1923 e.V.
Wolfgang Bärnwick

Layout
Eckoldt GmbH & Co.KG

AUTOHAUS *Senger* GmbH



Ihre Servicebetriebe



55270 Schwabenheim

Selztalstraße 4 · Tel. (0 61 30) 9 10 90 - 0

55218 Ingelheim

Konrad-Adenauer-Str. 44 · Tel. (0 61 32) 79 100 - 0

Unsere Leistungen:

Neu-Gebrauchtwagen · Finanzierung
Leasing Versicherung · Unfall-Instandsetzung
Lackierung · Ersatzteile und Zubehör
Kundendienst · Abschleppservice
Auto-Waschanlage · Euromobil-Mietwagen
Jahreswagenvermittlung

www.senger.info mail: **mail@senger.info**

TRAUTMANN
IMMOBILIEN



Ihr Partner des Vertrauens für
• Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Grundstr. 85a
55218 Ingelheim
Tel.: (0 61 32) 790 970
Fax: (0 61 32) 790 97 77

Kooperationspartner der

MVB Mainzer Volksbank eG
www.mvb.de

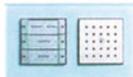


**ELEKTRO-
TECHNIK**

Lichtideen - Fachhandel - Kundendienst

Elektro-Kaiser

Inh.: Karl-Heinz Kaiser



Grundstraße 4 ♦ 55218 Ingelheim

Telefon: 06132-2154 ♦ Fax: 06132-2179

Internet: www.elektro-kaiser.biz · Email: mail@elektro-kaiser.biz

- Elektroinstallationen

- Elektro-Fachhandel

- Lichtideen

- Kundendienst

- EIB / KNX

- Reparaturservice

- TK-Anlagen

- Elektro-Heizung

- Tür-Kommunikation

- Innungsfach- und

- Meisterbetrieb

Unter dem Motto „Unsere Amateure. Echte Profis.“ startete der SWFV und die weiteren 20 Landesverbände bereits Anfang des letzten Jahres zusammen mit dem Deutschen Fußball Bund (DFB) ein einzigartiges Projekt, um den Amateurfußball in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Die Kampagne, die bis Ende 2016 umgesetzt wird, umfasst drei Hauptthemenfelder und soll den Amateurvereinen in Deutschland unterstützend zur Seite stehen.

1. Kommunikation:

Grundlegende Ziele der Kampagne sind die positive Aufmerksamkeit für den Amateurfußball zu schaffen und vor allem die Kommunikation mit den Personen, die sich im Amateurfußball engagieren. Der Relaunch von FUSSBALL.DE wurde bereits am 29.07.2014 durchgeführt und ist neben der Verbandshomepage die Heimat des Amateurfußballs. Während der gesamten Kampagne wird die Kommunikation zwischen dem Verband, Kreisen und Vereinen auch durch direkte Gespräche gestärkt. Durch den Vereinsdialog, der einmal in jedem Monat durchgeführt wird, erhält der SWFV repräsentative und aktuelle Einblicke in das Vereinsleben und es bietet sich die Möglichkeit mit dem Verein „auf Augenhöhe“ zu diskutieren.

„Die Kampagne stellt die Menschen in den Mittelpunkt, die tagtäglich durch ihre Arbeit in den Vereinen dafür sorgen, dass der Ball überall in Deutschland rollen kann. Egal, ob als Trainer, Spieler, Betreuer, Platzwart oder Vorstandsmitglied. Jeder einzelne von ihnen hat es verdient, dass dieses Engagement gewürdigt wird. Stellvertretend für 1,7 Millionen ehrenamtliche und freiwillige Helfer im deutschen Fußball“, erklärt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach das Projekt und deren Ziele.

2. Entwicklung Spielbetrieb:

Die Flexibilisierung des Spielbetriebs soll den veränderten Anforderungen der Vereine gerecht werden. Der SWFV setzt bereits verschiedene Maßnahmen um, beispielsweise das „Norweger Modell“, bei dem es möglich ist mit weniger als 11 Spieler/innen ein Team zu bilden, um gegen eine ebenfalls reduzierte Mannschaft anzutreten. Ferner ist in den unteren beiden Klassen (C- und D-Klasse) und bis zur Damen Bezirksliga das Rück-Wechseln der Spieler/innen möglich. Außerdem wurde das Zweispielrecht zur Saison 2014/15 für Scheidungskinder und Überhangspieler eingeführt.

Des Weiteren wird Futsal als die offizielle Variante des Hallenfußballs im Verband implementiert, jedoch haben die Vereine weiterhin die Möglichkeit eigene Wettbewerbe, nach den ursprünglichen Regeln auszutragen. Weitere Maßnahmen, wie Fußballangebote für Ältere, Fair Play / Sicherheit im Amateurfußball und DFBnet werden in der Kampagne ebenfalls weiter ausgebaut.

3. Vereinsservice:

Der Vereinsservice wird in zwei Hauptaufgabenfelder zusammengefasst. In der Fußballpraxis liegt das Hauptaugenmerk auf den Trainern und Betreuern in den Vereinen. Diese können sich mittels dem DFB-Mobil, Training-Online und Kurzschulungen weiterbilden und den zeitgemäßen Anforderungen gerecht werden. Das Junior-Coach Angebot bietet eine fußballspezifische Grundlagenausbildung für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren und fördert die frühzeitige Gewinnung ehrenamtlicher Trainer (C-Lizenz). Neben der Fußballpraxis wird im Vereinsmanagement auf die Bedürfnisse des Vorstandes eingegangen. Hierzu werden vom SWFV Vorstandstreffs und Kurzschulungen angeboten. Das Ziel ist es spätestens 2016 in je-

Hörsysteme **Jörg Remppe**

Hören – Ganz dabei!

Wieder mal den Anpfiß nicht gehört?

Kostenlose Hörtests gibt's bei uns!

Bahnhofstraße 28 - 55218 Ingelheim Tel.: (06132) 73068

METT

WEINGUT METT & WEIDENBACH

Mainzer Straße 31 · 55218 Ingelheim

Tel.: 0 61 32 - 26 82 · Fax: 0 61 32 - 32 71

info@weingut-mett.de · www.weingut-mett.de

www.spvgg-ingelheim.de

BUCHHANDLUNG
Wagner
www.buch-wagner.de

Simone Carstens-Walter

Friedrich-Ebert-Straße 5

55218 Ingelheim

Telefon (0 61 32) 25 44

Fax (0 61 32) 7 34 46

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr

Samstags 9.00 – 14.00 Uhr

E-Mail buch.wagner@t-online.de

Internet www.buch-wagner.de

dem Kreis mindestens eine Veranstaltung anzubieten.

Neben den vielseitigen Chancen steht der Amateurfußball auch vor Herausforderungen wie dem demografischen Wandel, den schulischen Ganztagsangeboten und

der veränderten Situation der öffentlichen Unterstützung. Der SWFV versucht die Herausforderungen zu bewältigen und die sich bietenden Chancen zu nutzen.

Text: Marc Staiger / SWFV

**SEIN PASS SPIELT
KEINE ROLLE.
SEINE PÄSSE SCHON.**

Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht. Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

Alles für Wein-, Obst-, Ackerbau und Garten

Dünger, Saatgut, Pflanzenschutz, Gartengeräte und vieles mehr
Bestellung per Internet: www.heinrichs-agrar.de

06132 1819



**Heinrichs
Agrar**



Hans Bar
Restaurant
Pub - Bistro - Cafe



Bahnhofstraße 1 • 55218 Ingelheim
Tel. 06132/3216
E-Mail: harley-freak@t-online.de
www.hansbar.homepage.t-online.de

Bestattungshaus März e.K.

Ältestes Institut Ingelheims

Tel.: (0 61 32) 790 200
Fax: (0 61 32) 790 20 22



www.bestattungen-maerz.de
info@bestattungen-maerz.de

55218 Ingelheim am Rhein, Altegasse 55

Vertrauensvolle Erledigung aller
Formalitäten in Bestattungsangelegenheiten,
Erd-, Feuer-, See-, Baum- u. Anonymbestattungen,
unverbindliche Bestattungsvorsorge-Beratung,
eigene Kühlanlagen, Pietätvolle Abschiedsräume,
Erstellung von Trauerdrucksachen individuell u. schnell,
Tag und Nacht dienstbereit nach telefonischer Vereinbarung.

Vorsorge
heißt: vorher selbst bestimmen

Vorsorge
heißt: vorher Notwendiges regeln

Vorsorge
heißt: Verantwortung in eigener Sache

30.09.2015

Verbandsliga Senioren:

Aktuell: Tobias Lautz ist neuer Trainer der 1. Mannschaft der SpVgg Ingelheim. Lautz, 28 Jahre, ist Inhaber der A-Lizenz, Student auf Lehramt u.a. für Sport, und wohnt in Bingerbrück.

SpVgg Ingelheim geg. Hassia Bingen 2:2. Ein verdienter Punkt für die überragend kämpfenden Ingelheimer. Insgesamt ein Lokalderby so recht nach dem Geschmack der Zuschauer.

Gute Idee: die Juniorenspieler der E 1 und E 2 erwarteten die Spieler im Tribünnengang. An der Hand der Spieler beider Mannschaften marschierten die Kinder in „Bundesligamanier“ ins Stadion. Anschließend übernahmen sie die Rolle der Balljungen.

Wie bereits berichtet, nahmen an der Fußballschule im Sommer über 90 Kinder bzw. Jugendliche aus Ingelheim und Umgebung unter der Leitung von Julius Haas und Dennis Kostorz und den Trainern Lirion Aliu, Aaron Brendle, Marcel Hohenstein, Florian Hohenstein, Theodor Kühn und Jonathan Trost wieder mit Begeisterung teil. Die weiteste Anreise hatten zwei Mädchen und ein Junge, die aus Freiburg im Breisgau stammen und den Besuch bzw. den Urlaub bei den Großeltern zur Teilnahme nutzten. Erfreulich: der Anteil von 8 Mädchen. Ein Dank gebührt Herrn Markus Brzezina von REWE Ingelheim Neue Mitte, der für die gesamte Saison die Trainingskleidung zur Verfügung stellt. Der nächste Termin für die Fußballschule in den Herbstferien ist vom 19. Oktober bis 23. Oktober. Infos auf der Homepage der SpVgg.

25.09.2015

So kann es gehen. Noch in der letzten Ausgabe des Ingelheimer Kuriers stellten wir den Verbandsliga-Trainer Sven Woschnitza im Portrait vor. Nun hat Sven Woschnitza kurz vor Redaktionsschluss seinen Rücktritt vom Traineramt erklärt.

18.09.2015

Die insgesamt 15 Junioren-Mannschaften der SpVgg Ingelheim mit über 300 Jugendlichen unter 18 Jahren griffen und greifen nach und nach in die Meisterschaftsrunden ein.

Neben der Regionalligamannschaft der A 1 spielt eine Mannschaft in der Verbandsliga Südwest, zwei Mannschaften in der Landesliga Rheinhessen, vier Mannschaften in der Kreisliga und sechs Mannschaften in der Kreisklasse.

Hinweis: die Ergebnisse der F und G – Jugendmannschaften werden nicht veröffentlicht. Sie spielen nach dem sog. Fair-Play-Modus, d.h. nicht der Leistungsdruck, sondern die Freude am Sport und Spiel stehen im Vordergrund.

11.09.2015

Präsident Wolfgang Bärnwick: „Die Spielvereinigung Ingelheim trauert um Yves Hertlein, ihren Torwart. Ihr tiefes Mitgefühl ist bei seiner Familie und seinen Freunden“.

Willi Bühle

Rechtsanwälte Bernd J. Hammer & Joachim Lamp

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht, Mietrecht, Inkasso und Forderungseinzug

Brüder-Grimm-Str. 26
55218 Ingelheim
Tel: (06132) 80 39
Fax: (06132) 8 84 00

E-Mail: Rechtsanwalt.Lamp@t-online.de
Web: www.Kanzlei-Lamp.de

Wir gestalten Energie - Zukunft



**EnergieDienstleistungsGesellschaft
Rheinessen-Nahe mbH**

www.edg-mbh.de

Gemeinsam stark mit unseren kommunalen Partnern und Kunden

- erstellen wir ganzheitliche Energiekonzepte
- errichten wir modernste Energieversorgungsanlagen mittels „Contracting“
- realisieren wir umweltschonende Nahwärmeprojekte
- übernehmen wir Verantwortung für den kommunalen Klimaschutz



Holzhackschnitzelanlage



Geschäftsgebäude EDG mbH



Blockheizkraftwerk (BHKW)

Am Giener 13 • 55268 Nieder-Olm • E-Mail: info@edg-mbh.de • Tel. 06136 9215-0 • Fax 9215-20

MAY

Inh. J. Weindorf

**HEIZUNGSBAU, SOLARTECHNIK
GAS-, WASSERINSTALLATIONEN**

Bahnhofstraße 89 · 55218 Ingelheim
Tel.: 06132/2153 · Fax: 06132/76396
Homepage: www.may-heizung.de
E-mail: info@may-heizung.de

Der 1. Sieg nach Wochen

Von *Andreas Scherer*

SG Schmittweiler gegen Ingelheim 0:1

SCHMITTWEILER - Ist das die Wende zum Besseren? Mit dem 1:0-(0:0) Sieg bei der SG Schmittweiler-Callbach/Reiffelbach-Roth vor knapp 450 Zuschauern hat Fußball-Verbandsligist Spvgg. Ingelheim am Mittwochabend den ersten Sieg in einem Pflichtspiel der jungen Saison gefeiert. Das Tor des Abends in einer weitgehend ausgeglichenen Partie, die am Schluss mit sechs Minuten Nachspielzeit noch richtig hektisch wurde, erzielte Jonathan Trost in der 75. Spielminute.

Dass dies im Pokalwettbewerb bei einem A-Klassen-Vertreter geschah, störte am Ingelheimer Blumengarten niemanden. „Wichtig ist, dass vor allem die jungen Spieler endlich mal ein Erfolgserlebnis hatten, das gibt ihnen den Glauben an sich selbst zurück“, sagte Präsident Wolfgang Bärnwick, der momentan – nach der Trennung von Trainer Jasmin Sinanovic – dessen Nachfolger Sven Woschnitza beim Coaching an der Seitenlinie unterstützt. „Wir haben 1:0 gewonnen und das ist zunächst einmal alles, was zählt“, freute sich der Vereinsboss über den viel umjubelten Sieg.

Ingelheim kam gut ins Spiel, hatte ein Übergewicht, ohne dass sich zunächst zwingende Chancen ergaben. Rund um die Pause war dann die SG etwas mehr am Drücker, Dennis Köhler scheiterte in der 45. Minute am glänzend reagierenden Jascha Eimann. Ab der Mitte des zweiten Durchgangs war dann wieder die Spielvereinigung am Drücker und hatte viel Pech mit drei Aluminium-Treffern von Kazuki Kamikawa, dem überragenden Jonathan Trost und von Tim Schweikhard. In der Schlussphase kam noch einmal Hektik auf, die in einer Roten Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung für den bereits ausge-

wechselten Ingelheimer Nico Dannenberg mündete. Mit guter Defensivarbeit rettete der Verbandsligist den Sieg über die Zeit. Die 450 Zuschauer verabschiedeten ihre SG, die fast auf Augenhöhe agiert hatte, mit herzlichem Applaus.

SG Schmittweiler: Frenger – Ersoy, Michel, Haas (46. Specht, 76. Paulus), Renner – Geib, Kuhn, Stein – Helwich, Köhler, Baumbauer (82. Lingweiler).

Spvgg. Ingelheim: Eimann – Brendle (90. Schön), Haas Krebes, Fischer – Trost, Bäcker, Dannenberg (70. Graffert) – Kamikawa, Simon (80. Maaß) – Schweikhard.

Tor: 0:1 Trost (75.).

Rote Karte: Dannenberg (80. / Ingelheim wegen Schiedsrichterbeleidigung).

Zuschauer: 450.

Schiedsrichter: Joel Maurice Jung (Winnweiler).

Kurz-Portrait Tobias Lautz

Alter: 28 Jahre

Beruf: Student auf Lehramt für Sport, Geographie, Philosophie und Ethik

Fußball: In der Jugend Spieler bei SV Bingerbrück, als Aktiver von 2005 – 2011 BFV Hassia Bingen (Oberliga, Verbandsliga)

Trainer: 2007 -2001 U13 bis U19 BFV Hassia Bingen (u.a. Verbandsliga und Regionalliga)

2011 – 2014 U19 TSV Schott Mainz (Verbandsliga und Regionalliga)

2014 – Sept 2015 1. Mannschaft SG Bingerbrück/Weiler

Lizenzen: C-Lizenz (03/2007)

B-Lizenz (09/2010)

A-Lizenz (09/2014)

pfalz-apotheke

...der Gesundheit wegen!

H. Steidle • Bahnhofstrasse 26 • 55218 Ingelheim
Telefon 06132/75741 • Telefax 06132/7 66 60
www.pfalz-apotheke-ingelheim.de •
e-mail: info@pfalz-apotheke-ingelheim.de

Täglich Durchgehend geöffnet!

Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr • Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr

apotheke steidle

...der Gesundheit wegen!

H. Steidle • Mainzerstrasse 9 • 55262 Heidesheim
Telefon 06132/4353850 • Telefax 06132/43538515
www.apotheke-steidle.de
e-mail: info@apotheke-steidle.de

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 Uhr - 13.00 Uhr



www.edda-**oppenheimer-WohnArt.de**

Gardinen Sonnenschutz Tapeten Farben Bodenbeläge

Neuweg 53
55218 Ingelheim
Tel.06132-3508
Fax 06132-432846
edda.oppenheimer @ t-online.de

Wohnen
in
seiner
schönsten
Art
Beratung
Ausführung

Ihre Druckerei in Ingelheim

Eckoldt GmbH & Co.KG
Bahnhofstraße 106
55218 Ingelheim am Rhein

cross effect

Tel. 0 61 32-79 06 90
www.cross-effect.de

Erster Saisonsieg der Spielvereinigung

VERBANDSLIGA Zwei frühe Tore stellen die Weichen zum Ingelheimer 2:1 in Kandel

Von Kersten Beyer

KANDEL. Durch zwei frühe Tore gewann Fußballverbandsligist Spielvereinigung Ingelheim überraschend mit 2:1 (2:0) beim VfR Kandel. Es war der erste Saisonsieg für die Rotweinstädter. Die Ingelheimer begannen mit den Tugenden des SV Darmstadt 98: frühes Attackieren des führenden Gegners mit zwei Akteuren, hohe Laufbereitschaft und unbändiger Siegeswillen. Die unerwartet offensive Taktik wurde prompt belohnt. Einen Schuss von Jonathan Trost konnte VfR-Keeper Julian Roth noch parieren. Doch die anschließende Ecke von Peter Staegemann verwertete Kapitän Benedict Krebes per Kopf zur Führung (4.). Drei Minuten später verlor Cristian Cenușa unbedrängt den Ball. Beim Versuch der Rückeroberung brachte er Ingelheims einzige nominelle Spitze, Nicolaj Simon, zu Fall. Julius Haas verwandelte souverän den fälligen Strafstoß. In der Folge hatten beide Teams noch Möglichkeiten. Die Kandler Tolbert nach einem Alleingang und Marc Staiger per Kopf scheiterten am glänzend aufgelegten Gästeeper Jascha Eimann (20. und 33.). Ingelheim hätte durch einen Direktschuss von Philipp Kögler (11.) und Nicolaj Simon (35.) die Führung ausbauen können.

Doch VfR-Keeper Roth konnte parieren. „Ich bin überrascht vom offensiven Auftreten der Gäste. Sie führen verdient, auch wenn Kandel Chancen hatte. Ich frage mich, wie lange die Kraft für das intensive Angreifen reicht“, meinte der unabhängige Beobachter, Offenbachs Coach Dietmar Bittner, zur Halbzeit. Die Bienwaldstädter kamen besser in die Partie und erarbeiteten sich eine optische Überlegenheit.

Bittner sollte recht behalten, die neongelb gekleideten Gäste bekamen einen Durchhänger. Kandel war bemüht, doch es fehlte die letzte Konsequenz in der Offensivbewegung. Mehrfach wurde der Ball ohne Not wieder zur Abwehr oder zum Torhüter zurückgespielt. So reichte es lediglich zum Anschlusstreffer durch Marc Staiger per Strafstoß (64.). Murice Fischer hatte Conrad Kühnast gefoult. Chancen durch Pascal Huell (48.), Staiger per Kopf (54.) und Krubally (85.) waren zwar vorhanden, aber entweder stand Eimann im Weg oder sie wurden kläglich vergeben. Ingelheims neuer Coach Tobias Lautz breitete die Arme aus: „So ein großer Klotz ist mir vom Herzen gefallen. Die Mannschaft hat sich für ihren tollen Einsatz mit drei Punkten belohnt. Wir hatten weitere Chancen und der Sieg war verdient.“

SpVgg Ingelheim: Eimann – Fischer, Bäcker (53. Graffert), Haas, Krebes – Staegemann, Maaß – Kögler (57. Kamikawa), Trost (82. Brendle), Iida – Simon.

Tore: 0:1 Krebes (4.), 0:2 Haas (7., Foulelfmeter), 1:2 Staiger (64. Foulelfmeter).

Zuschauer: 120:

Schiedsrichter: Marcel Goepferich (Bad Schönborn).



www.ein-starker-Partner.de

Friedhelm Wolf

Niederlassungsleiter



CAREGERÜST®

Uhle Gerüstbau GmbH Tel. (0611) 77 80 70
Bahnstraße 15b Fax (0611) 7 78 07 26
65205 Wiesbaden E-Mail wiesbaden@uhle-geruestbau.de

Die Rolladen Firma

Inh. Mario Porr e. K.
Rolladen- u. Jalousiebauermeister

Rolläden · Markisen · Jalousien

55122 Mainz · Mombacher Str. 23
Telefon 06131-3289830 · Fax 39
www.die-rolladen-firma.de

KUNDENDIENST - groß geschrieben



MARGARETENHOF

weingut | restaurant | konditorei

Öffnungszeiten Hofladen

Mo-Do 10:00 - 18:00 Uhr
Fr, Sa 10:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten Restaurant & Café

Mi, Do 17:30 - 22:00 Uhr
Fr, Sa 14:30 - 22:00 Uhr
So 12:00 - 22:00 Uhr
Mo, Di Ruhetag (Okt. - März)

Am Sportfeld 23-25 ■ 55270 Schwabenheim
Tel.: (06130) 940 27-02 ■ Web: www.margaretenhof.info



Die Derby-Spannung steigt: SpVgg – Hassia 2:2



Die Truppe der F1 ist bereit für die neue Saison und freut sich auf eine tolle Spielzeit...

In der
Kundenzufriedenheit
ganz oben!



Mercedes-Benz
Zerban

Autorisierter Mercedes-Benz Service. Mercedes-Benz Vertragswerkstatt
Pkw-Verkaufsausstellung. Jahreswagen. Gebrauchtwagen
Binger Straße 200 · 55218 Ingelheim · Tel. 06132-8 80 01

Clubheim • Gaststätte
Im Blumengarten 42 • Ingelheim

Tel.: 0160-4172960

täglich Mittagstisch

Von Andreas Scherer

DERBY Ingelheimer 2:2 gegen Topsteam Hassia Bingen könnte beim Schlusslicht die Wende einläuten

INGELHEIM - Das gab es im Blumengarten schon lange nicht mehr: Freitagabend, kurz vor 19.30 Uhr, an der Kasse des Stadions drängelt sich noch eine lange Schlange. Wohl auch deshalb pfeift Schiedsrichter Michael Baumgartl, der übrigens mit dem Derby keinerlei Probleme haben wird, die Partie mit ein paar Minuten Verspätung an. Mit viel Applaus begrüßt laufen die Mannschaften ein, begleitet von den Kindern der E-1- und E-2-Kinder, die so etwas wahrscheinlich auch noch nicht erlebt haben.

Viele Fans aus Bingen

Mit knapp 400 wurde von Vereinsseite die Zahl der Derby-Besucher offiziell angegeben. Aber es waren deutlich mehr, die den Weg ins schmucke Ingelheimer Stadion gefunden hatten, darunter auch sehr viele Fans aus Bingen, die für reichlich Stimmung sorgten. Jedoch waren auch viele Gesichter aus der Rotweinstadt auszumachen, die man schon lange nicht mehr bei einem Heimspiel gesehen hatte. Ein Aufruf des Vorstands und des Ältestenrates hatte offensichtlich Wirkung gezeigt: Auf seiner Facebook-Seite und mit einer Anzeige in der AZ hatte der Verein an die Ingelheimer Fußballfans appelliert, dem Team in der aktuellen schwierigen Phase zur Seite zu stehen: „Gerade in dieser Situation braucht die Mannschaft die Unterstützung von möglichst vielen Anhängern der SpVgg. Deshalb freuen wir uns, wenn wir Sie beim Derby gegen Hassia Bingen im Blumengarten begrüßen dürfen“, hieß es da.

„So eine Atmosphäre würde ich mir bei

jedem Spiel wünschen“, sagte Stadionsprecher Alexander Romanowski. „Dann macht der Job auch viel mehr Spaß“. Spaß gemacht hatte ihm dann vor allem, als er das 2:2 seiner Ingelheimer durchzusagen hatte. Und weil es dabei blieb, durfte Romanowski, der inzwischen auch für die Heimspiele der A-Jugend-Bundesliga-Handballer der JSG Ingelheim / Budenheim angeheuert wurde, wirklich zufrieden sein an diesem Abend.

Dabei waren die Voraussetzungen vor dem Spiel aus Sicht der Gastgeber denkbar ungünstig. „Mehr Außenseiter sein geht gar nicht mehr“, hatte Vereinspräsident Wolfgang Bärnwick im Vorfeld gesagt. Bei einer Niederlage hätte der psychische Ballast anhaltender Erfolglosigkeit die schmalen Schultern der jungen Spieler noch mehr niedergedrückt, das ersatzgeschwächte, dann weiter punktlose Schlusslicht wäre weiter in Richtung Landesliga abgerutscht. Die Hassia hingegen hätte ihre ohnehin vorhandenen Ansprüche auf Titel und Aufstieg noch einmal bestätigt. Perspektivisch also ein Weg, der zu einem Zwei-Klassen-Unterschied führen würde. Davon konnte in der Partie dann keine Rede sein. Dabei hatten Optimisten (aus Hassia-Sicht) und Pessimisten (aus Ingelheimer Sicht) den Rotweinstädtern ein Debakel vorausgesagt. Die bessere Mannschaft war unzweifelhaft der da noch aktuelle Tabellenführer. Und es hätte einen klaren Sieg geben können, wenn die Hassia nach dem 2:1-Führungstreffer nachgelegt hätte. Das darf man sich aus Ingelheimer Perspektive nicht schönreden.

Dennoch: „Ich bin einfach nur glücklich, ich hoffe, dass jetzt der Wendepunkt erreicht ist“, strahlte Bärnwick nach dem Spiel. „Der kämpferische Einsatz, den ihr heute abgeliefert habt, das war einfach

VERMESSUNGSBÜRO

MORAWIETZ

GRUNDSTÜCKSVERMESSUNG
BAUVERMESSUNG
LAGEPLÄNE
KATASTERAUSZÜGE

Dipl.-Ing.

Rainer Morawietz

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur

Binger Straße 66
55218 Ingelheim

Fon 0 61 32 - 71 68 81

Fax 0 61 32 - 71 68 82

Mobil 01 60 - 84 66 442

E-Mail buero@vermessung-morawietz.de



LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



HAIR & MORE

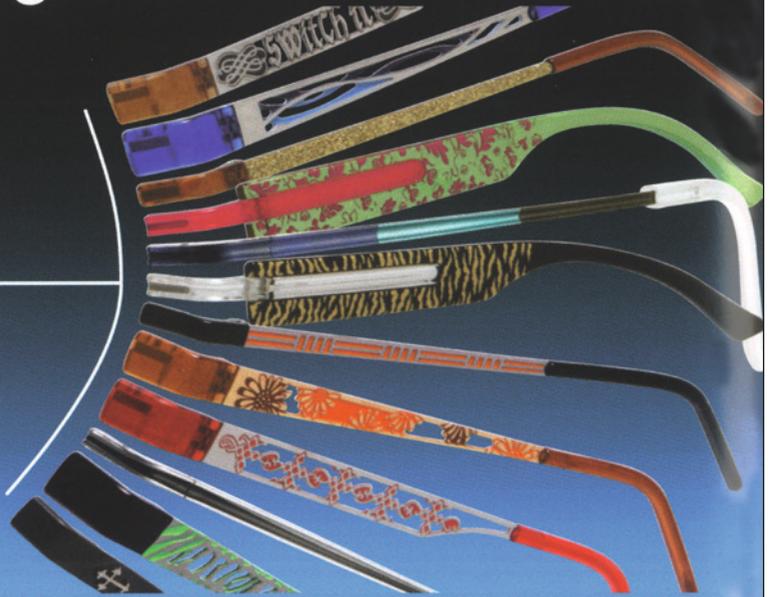
JOERG STEGMANN

SCHÖNHEIT FÜR HAUT & HAAR

55218 Ingelheim · Bahnhofstraße 25 · Tel. 0 61 32/79 16 29 · info@hair-and-more.de

www.hair-and-more.de

so trägt man heute Brille



GASSNER IHR AUGENOPTIKER IN INGELHEIM
Bahnhofstraße 36 - 55218 Ingelheim Telefon 06132-2261

sensationell, so habt ihr da unten in der Tabelle nichts zu suchen“, bestätigte Bingen sportlicher Leiter Uwe Frowein. Beide waren sich auch einig, dass es eine Phase gab, in der Bingen die Ingelheimer vorzeitig in die Knie hätte zwingen können. „Am Anfang habt ihr uns schwindlig gespielt. Wir hatten Glück, aber das hatten wir auch mal verdient“, sagte Bärnwick, und auch Hassia-Trainer Nelson Rodrigues stimmte zu: „Als Tabellenführer konnten wir in diesem Spiel eigentlich nur verlieren, und weil wir die Chancen, die wir ja durchaus hatten, nicht verwertet haben, hat sich Ingelheim den Punkt redlich erarbeitet.“

Kein Selbstläufer für Hassia

Was bedeutet das für die Zukunft? Bei der Hassia haben die Spieler begreifen müssen, dass die Warnungen ihres Trainers keine leeren Worte sind. „Das alles wird kein Selbstläufer, wir müssen in jedem Spiel 100 Prozent abrufen“, wird Rodrigues nicht müde zu predigen. In Ingelheim hofft man auf einen Schub nach diesem wichtigen Punktgewinn. Wichtig deshalb, weil es der erste Zähler überhaupt war, aber auch, weil er gegen diesen Gegner erkämpft wurde. Mit der Verpflichtung von Tobias Lautz wurde nun auch in der Trainerfrage eine Lösung gefunden. Damit sollten die Weichen gestellt sein, dass es wieder aufwärtsgeht. Und das, so hofft man inständig am Blumengarten, mit weiterer Unterstützung der Fans.

Von Torben Schröder

VERBANDSLIGA Mombach be- zwingt Schlusslicht Ingelheim mit 4:1 / Mäßige Leistung von beiden Mannschaften

MOMBACH - Es gibt Fußballspiele, die muss man einfach gewinnen. Ein solches

bestritt der FC Fortuna Mombach beim 4:1 (2:1) gegen das punktlose Schlusslicht der Verbandsliga, die SpVgg. Ingelheim. „Manchmal passt du dich einfach an das Niveau des Gegners an und bekommst gar nichts mehr auf die Reihe“, urteilt Trainer Thomas Eberhardt offenherzig. „In der Halbzeitpause habe ich die Sachen angesprochen, die gut waren. Das war schnell erledigt.“

Zwei Dinge waren gut aus Mombacher Sicht: Der Zwischenstand und die Anzahl Spieler auf dem Feld. Nach 36 außergewöhnlich fehlerbehafteten Minuten nickte Marvin George eine von seinem Bruder Christian getretene Ecke ein, zwei Minuten später beging SpVgg.-Verteidiger Maurice Fischer ein unnötiges Foul an der Seitenauslinie und sah die Ampelkarte. Dennoch gelang Tim Schweikardt nach Florian Maaß' Querpass der Ausgleich (41.). Doch dieses zarte Pflänzchen des Tabellenletzten zertrat Nico Dannenberg prompt wieder, indem er Christian George zu Fall brachte. Den fälligen Strafstoß versenkte Marco Streker (43.) zum 2:1. Durch einen Abwehrfehler Glody Kubas wäre beinahe der erneute Ausgleich gefallen, doch Schweikhard legte frei vor dem Tor lieber quer, statt zu schießen, sodass Mete Alp Akcay noch klären konnte (45.).

So eine große Chance kam nicht wieder. Die Mombacher hatten nach dem Seitenwechsel alles im Griff, auch weil die Gäste sich mehr und mehr auf Schadensbegrenzung konzentrierten. Spielerisch blieb das Meiste Stückwerk.

Minimalprinzip zum Erfolg
Immerhin, zwei hübsch herausgespielte Tore sollten noch gelingen: Erst spielten Christian George und Streker über links Doppelpass, Marvin George verwandelte in der Mitte (61.), dann legte Lennard Broll



ODDSET
DIE SPORTWETTE

MEHR SPORT MEHR WETTEN



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

mit seinem ersten Ballkontakt auf Christian George, der nicht lang fackelte (73.). So stand am Ende ein klarer Sieg, der allerdings mit einer Leistung eingefahren wurde, die vermutlich gegen jeden anderen Liga-Konkurrenten zu einer Niederlage geführt hätte. „Worüber ich glücklich bin: Wir haben drei Punkte geholt“, resümiert Eberhardt denn auch in gebotener Kürze.

Von Andreas Scherer

SPVGG. INGELHEIM nicht schlecht gespielt, aber dennoch gegen Zeiskam sechste Niederlage im sechsten Spiel

INGELHEIM - Alle sechs Spiele der laufenden Runde verloren, davon drei zuhause: Bei Fußballverbandsligist SpVgg. Ingelheim helfen jetzt nur noch Durchhalteparolen. Auch im ersten Ligaspiel nach der Entlassung des glücklosen Coachs Jasmin Sinanovic offenbarte die junge Mannschaft bei der 1:4-Heimniederlage gegen Jahn Zeiskam die bekannten Schwächen. Zwar ist das spielerische Potenzial der vielen 19- und 20-Jährigen nicht zu übersehen, aber es reicht halt (noch) nicht gegen erfahrenere Teams.

Der Vorteil des Gegners lag im größeren Durchsetzungsvermögen, in den besser eingespielten Automatismen und letztlich einfach in der größeren Erfahrung. Deshalb ist Trainer Sven Woschnitza auch nicht unglücklich, dass am Mittwoch schon wieder ein Pokalspiel auf dem Plan steht. „Je öfter wir spielen, desto schneller werden wir uns aufeinander einspielen und Defizite abstellen können.“

Derzeit ist der Ingelheimer Blumengarten jedenfalls eine dankbare Adresse für Gastmannschaften aus der Verbandsliga Südwest. Der TB Jahn Zeiskam gewann

sein Auswärtsspiel bei den noch sieg- und punktlosen Rheinessen vor der spärlichen Kulisse von 60 Zuschauern letztlich verdient und souverän. Die frühe Führung der Spielvereinigung durch Benedict Krebs in der dritten Minute schien zunächst darauf hinzudeuten, dass es diesmal besser für die Gastgeber laufen könnte. Nicolaj Simon, Ingelheims Bester auf dem Platz, hatte den Ball gut gegen drei Abwehrspieler behauptet und einen Freistoß erkämpft. Kazuki Kamikawa flankte nach innen, Krebs rutschte in den Ball und traf. Auch danach spielte das Schlusslicht ansehnlich nach vorne. Aber ein Geschenk von Jascha Eimann brachte den stärker werdenden TB endgültig ins Spiel. Der Ingelheimer Torwart faustete einen hohen Ball in den Strafraum direkt vor die Füße von Eric Kiefer. Der leitete zu Serkan Toker weiter und der netzte trocken ein (23.). Einen Konter gegen die Vorwärtsbewegung der Ingelheimer Abwehr nach Balleroberung im Mittelfeld schloss Kiefer zur Führung ab (37.). Nach einem weiteren Geschenk der Rheinessen fiel das 1:3, die Partie war gelaufen. Aaron Brendle hatte einen Einwurf von der rechten Seite in Richtung eigenes Tor direkt in die Füße eines Gegenspielers geworfen, Pascal Thiede kam frei zum Abschluss (55.). Das 1:4 von Christopher Koch in der 88. Minute bildete das Sahnehäubchen für die Südpfälzer, die weitere gute Chancen ausließen.

Das taten allerdings auch die Ingelheimer: Beispielsweise Brendle, der in der 49. Minute nach überlegtem Zuspiel von Kamikawa frei durch war, aber an Torwart Steffen Hess scheiterte. Das hätte das 2:2 bedeuten können. Oder der eingewechselte Nico Dannenberg nach einem energischen Solo aus der eigenen Hälfte heraus, dem aber dann die Kraft zum konzentrier-

ten Abschluss fehlte (72.). Pech hatte der nimmermüde Simon, gegen den in der 59. Minute Domenico Bottaccio an der Strafraumgrenze das Bein stehen ließ (im 16er oder draußen?), was dem Schiedsrichter aber keinen Pfiff wert war.

Sven Woschnitzka hatte gute Ansätze gesehen, ein „Spiel fast auf Augenhöhe“, allerdings mit dem Unterschied, in den entscheidenden Situationen noch ohne die nötige Cleverness und Entschlossenheit. Einige Hoffnungen verknüpft der 48-Jährige mit der Verpflichtung des 20-jährigen Japaners Iida Keisuke, dessen Papiere aus der Heimat für die Freigabe Anfang dieser Woche endlich vorliegen sollen. Zeiskams Trainer Sahin Pita war, abgesehen von der Schläfrigkeit in der Anfangsphase, zufrieden. „Meine Mannschaft hat definitiv die Qualität einer guten Verbandsligamannschaft“, stellte er nach dem dritten Sieg hintereinander fest.

SpVgg. Ingelheim: Eimann – Brendle, Haas, Bäcker, Fischer – Krebs, Staegemann – Graffert (73. Maaß), Kamikawa, Trost (61. Dannenberg) – Simon.

Tore: 1:0 Krebs (3.), 1:1 Toker (23.), 1:2 Kiefer (37.), 1:3 Thiede (55.), 1:4 Koch (88.). Zuschauer: 63.

Schiedsrichter: Sascha Fischer (Landstuhl).

Zuschauer: 450.

Schiedsrichter: Joel Maurice Jung (Winnweiler).

Trauriges Déjà-vu am Blumen-garten

AZ von *Andreas Scherer*

VERBANDSLIGA Ingelheim gegen Rodenbach wie gegen SC Idar schon zur Pause aussichtslos hinten

INGELHEIM - Trauriges Déjà-vu für die Fußballer der SpVgg. Ingelheim: Wie schon vor einer Woche gegen den SC Idar-Oberstein gerieten sie im Heimspiel gegen den SV Rodenbach bei hochsommerlichen Temperaturen vor nur 65 Zuschauern in der ersten Spielhälfte mit 0:3 in Rückstand. Nach der Pause gab es eine kurze Aufbäumphase, am Schluss unterlag man aber verdient mit drei Toren Differenz: Der Unterschied: Diesmal endete die Begegnung 1:4, gegen den SC Idar hatte es nach 90 Minuten 2:5 geheißen.

Der Blumengarten ist also derzeit für Gastmannschaften der Fußball-Vereinsliga Südwest eine dankbare Adresse. Rodenbach feierte am Samstag mit dem 4:1 am fünften Spieltag der Saison den verdienten ersten Auswärtssieg, während das Schlusslicht aus Rheinhessen die dritte Heimmiederlage kassierte und weiter auf den ersten Saisonpunkt überhaupt warten muss. Der Aufsteiger legte im ersten Spielabschnitt den Grundstein für den ungefährdeten Erfolg. Da hätten noch mehr als die drei Tore von Mark Gamber (ein noch leicht abgefälschter Flatterball aus 25 Metern in der 13. Minute nach schnell ausgeführtem Freistoß), Daniel Mergler (17., per Kopf nach einem Freistoß) und Marco Heieck (39., nach feinem Zuspiel von Tim Hotopp in die Schnittstelle) führen können. Konzept geht nicht auf

Das taktische Konzept von Trainer Jasmin Sinanovic wurde durch das 0:1 schnell zerstört. Die Ingelheimer wollten hoch stehen und mit ihrem Pressing schon weit vorne in der gegnerischen Hälfte selbst zum Abschluss kommen. Die Entstehung des 0:1 zeigt eins der Mankos des jungen Ingelheimer Teams: Während die Spieler noch damit beschäftigt waren, eine Ent-

scheidung des guten Schiedsrichters Patrick Werner zu ihrem Nachteil anzuzweifeln, führten die Gäste den Freistoß im Mittelfeld schnell aus, Mark Gamber hatte in zentraler Position alle Zeit der Welt, sich den Ball zurechtzulegen und schloss mit einem Gewaltschuss, der auch noch leicht abgefälscht wurde, ab. „Da muss man hellwach bleiben und darf den Gegner nicht so frei zum Schuss kommen lassen“, monierte Sinanovic. Beim 0:2 war die Abwehr unsortiert. Der Freistoß von der rechten Seite, fast von der Eckfahne aus, segelte über den ganzen Strafraum. „Da darf der gegnerische Stürmer nie und nimmer so frei zum Kopfball kommen“, so der Trainer. Und die Gäste hatten weitere Chancen. Einmal verkürzte Jascha Eimann im Tor der Spielvereinigung gegen Heieck geschickt den Winkel, sodass der Rodenbacher Angreifer nur das Außennetz traf (16.), ein anderes Mal klärte Joseph Meier vor der Line (33.). Einzige Ingelheimer Chance: Julius Haas scheiterte aus 16 Metern an Keeper Fabian Mayer. „Wenn es zur Pause 4:0 oder 5:0 steht, ist das auch in Ordnung“, stellte Rodenbachs Coach Stefan Schehl nach der Partie fest.

Staegemann verletzt sich

20 Minuten lang hielten die Gastgeber nach der Pause dagegen und verkürzten durch den eingewechselten Nicolaj Simon (55.). Mit ihm und Nico Dannenberg gewann das Ingelheimer Spiel an Durchschlagskraft. Aber mit dem 1:4 von Heieck (64.) war die Partie gelaufen. Zuvor hatte dessen technisch starker, wieselflinker Sturmpartner Dennis Leist auf der linken Angriffsseite Luca Graffert ausgetanzt und den zweifachen Torschützen von der Grundlinie aus mustergültig bedient. Zusätzliches Pech für das Schlusslicht: Peter Staegemann

verletzte sich in dieser Situation bei einer vergeblichen Abwehraktion und musste ausgewechselt werden. „Es ist eine Verletzung am Knie und es sieht nicht gut aus“, berichtete Jasmin Sinanovic. Wie richtet man eine Mannschaft nach fünf Pleiten in Serie zum Saisonstart wieder auf? „Wir müssen weiter hart trainieren und versuchen, diese Misserfolge möglichst auszublenzen“, sagt der 50-Jährige. Der Bosnier hofft, dass der Niederlagen-Fluch im Pokalspiel am Mittwoch bei der SG Schmittweiler, Tabellenführer der A-Klasse Bad Kreuznach, ein Ende finden wird. Allzu viele Fehler darf sich seine Mannschaft aber dort auch nicht leisten.

Spvgg. Ingelheim: Eimann – Haas (46. Dannenberg), Krebes, Meier (46. Simon), Fischer – Graffert, Bäcker, Staegemann (65. Pieper), Trost – Kamikawa – Schweikardt.

Weiter warten auf den ersten Punkt

AZ von *Andreas Scherer*

VERBANDSLIGA Spvgg. Ingelheim verliert gegen den SC Idar-Oberstein 2:5 (0:3) / In der ersten Halbzeit überfordert

INGELHEIM - Es wurde wieder nichts mit dem ersten Sieg: Die Spvgg. Ingelheim wartet in der Fußball-Verbandsliga weiter auf das erste Erfolgserlebnis in der neuen Runde. Nicht einmal ein Punkt war den Rotweinstädtern bei der 2:5 (0:3)-Niederlage gegen den erwarteten spielstarken SC Idar-Oberstein vergönnt. 160 Zuschauer sahen am Freitagabend am Ingelheimer Blumengarten eine einseitige erste Halbzeit, in der der Absteiger aus der Oberliga mit mehr als drei Toren hätte in Führung gehen können. „Wenn es da 5:0 steht, dürfen wir uns auch nicht beschweren“,

räumte Ingelheims Trainer Jamin Sinanovic ein.

Eine Direktabnahme von Axel Neumann aus 18 Metern nach einem abgewehrten Ball eröffnete den Torreigen (9. Minute). „Der hätte auch in die Wolken gehen können, aber manchmal trifft man halt den Ball perfekt“, kommentierte der Ex-Waldalgesheimer sein Traumtor. Der zweite Treffer fiel nach einem Eckball von der linken Seite. Ob nun ein Ingelheimer Abwehrspieler oder Sebastian Baumann als Letzter am Ball war, blieb offen (21.). Vor dem 0:3 in der 38. Minute kombinierte sich die brandgefährliche Offensive des SC Idar durch die überforderte Ingelheimer Abwehr. Alves da Silva, einer der drei technisch brillanten und torgefährlichen Brasilianer in den Reihen der Gäste, kam zentral frei zum Abschluss. Hätte Ingelheims Torwart Yves Hertlein nicht gegen Reis Viana (25.) Davidenko (29.) und einen Freistoß von Xavier Do Nascimento (42.) jeweils blendend pariert, wäre der Pausenstand noch deutlich höher ausgefallen.

Nach da Silvas direkt verwandeltem Freistoß sechs Minuten nach Wiederanpfiff war die Partie durch. Aber die jungen Ingelheimer ließen die Köpfe nicht hängen und zeigten sich nun auch in der Offensive. Tim Schweikardts 1:4 (54.), als er SC-Keeper Andreas Forster unter Druck setzte und ihm den Ball abnahm, war ein Zeichen. Und Nicolaj Simons 2:4 in der 77. Minute – auch hier wirkte Forster unsicher –, ließ sogar noch einmal Hoffnungen aufkommen. „In dieser Phase haben wir hinten ganz schwach gespielt, darüber ärgere ich mich“, kommentierte Idar-Obersteins Trainer Murat Yasar diese Phase des Spiels. Obwohl die Ingelheimer nun weiter mutig nach vorne spielten, sollte es nicht mehr reichen. Im Gegenteil: Alves da Silva

schloss einen Konter nach einer erneut ansehnlichen Kombination mit dem 2:5 ab.

Während nach der vierten Niederlage im vierten Spiel für das weiterhin punktlose Schlusslicht Ingelheim die Situation langsam brenzlig wird, scheint sich der SC Idar-Oberstein nach seinem ersten Sieg weiter auf Kurs in Richtung obere Tabellenhälfte zu befinden. „Bei uns geht es in diesem Jahr ausschließlich darum, nicht abzusteuern“, bewertet Ingelheims Präsident Wolfgang Bärnwick die Lage. Trainer Sinanovic kündigte an, dass er sein Team in die nächste Partie (Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Rodenbach) mit einer „Alles-oder-Nichts-Mentalität“ schicken will. „Wir müssen in Zukunft viel mehr nach vorne machen“, fordert der 50-Jährige von seinen Spielern, dass sie sich nun, da Gegner auf Augenhöhe warten, aus dem Schlamassel befreien. Die zwei Tore gegen Idar-Oberstein im zweiten Durchgang stimmen ihn optimistisch, dass das klappen könnte.

Spvgg. Ingelheim: Hertlein – Fischer, Bäcker (46. Haas), Krebes, Graffert – Hourle, Trost (46, Pieper), Staegemann, Kamikawa – Simon, Schweikardt (72. Maaß).

„Ein Auftritt, der Mut macht“

AZ von *Andreas Scherer*

VERBANDSLIGA Spvgg. Ingelheim gegen starken TuS Mechtersheim beim 1:2 über weite Strecken auf Augenhöhe

INGELHEIM - Auch das zweite Spiel in der noch jungen Saison der Fußball-Verbandsliga Südwest hat die Spvgg. Ingelheim, wie schon am vergangenen Sonntag beim Ludwigshafener SC, mit 1:2 verloren. Der TuS Mechtersheim, Absteiger aus der Oberliga und einer der Titelfavoriten, war am Freitagabend im ersten Heimspiel am Ingelheimer Blumengarten einen Tick zu

stark. Und dennoch gibt der Verlauf der Partie auch Grund zur Zuversicht. „Eine Hälfte lang stark gespielt und Paroli geboten, dann ein paar Minuten geschlafen und mit 0:2 in Rückstand geraten, aber sich nicht aufgegeben und den Gegner mit dem Anschlusstreffer gezwungen, den Sieg über die Zeit zu retten. Das war kein Vergleich zu unserem leblosen Auftritt in Ludwigshafen“, lautete das Fazit von Jasmin Sinanovic.

Der Ingelheimer Trainer bemühte sich, seine jungen Spieler nach der Partie wieder aufzurichten. „Ihr habt bis zum Schluss um den einen Punkt gekämpft. Damit bin ich sehr zufrieden.“ Es werde nicht mehr viele so starke Gegner geben. „Wir müssen so weiter arbeiten. Wenn wir so wie heute gegen die anderen Mannschaften spielen, haben wir allen Grund zuversichtlich zu sein“, schlussfolgerte der 50-Jährige nach einer Partie, in der die Ingelheimer in der ersten Hälfte gegen den Oberliga-Absteiger auf Augenhöhe waren.

Starke 20 Minuten des TuS

Nachdem sich beide Teams in diesen 45 Minuten weitgehend neutralisiert hatten, zeigten die Gäste nach der Pause mehr Zug zum Tor, brachten ihre Passgenauigkeit und Ballsicherheit besser zur Geltung und gingen verdient in Führung. 20 starke Minuten brachten den TuS Mechtersheim auf die Siegerstraße. Ex-Profi Danko Boskovic mit einem Kopfball nach Flanke von Jan Lintz (46.) und Maximilian Krämer mit einem diagonalen Traumschuss aus 18 Metern (56.) sorgten für den scheinbar beruhigenden 2:0-Vorsprung. Lintz hätte in der 56. Minute vorzeitig den Deckel draufmachen können, schoss aber aus freier Position im Strafraum am Tor vorbei. Die Spielvereinigung wehrte sich: Sinanovic

brachte mit Jan Schießler, Tim Schweikardt und Florian Maaß frische Kräfte, beorderte in den Schlussminuten Kapitän Benedikt Krebs mit nach vorne, und siehe da, der in der Phase davor so souverän wirkende Titelaspirant geriet ins Schwimmen. Und so kamen die Gäste noch einmal in Bedrängnis, nachdem Jan Schießler in der 82. Minute der Anschlusstreffer gelungen war. TuS-Trainer Manfred Schmitt sprach von einem letztlich verdienten Sieg seiner Mannschaft vor 120 Zuschauern am Ingelheimer Blumengarten, räumte aber ein, dass es in den Schlussminuten eng war. „Es war völlig klar, dass Ingelheim alles nach vorne wirft und es mit weiten Bällen in unseren Strafraum versucht, aber wir sind ruhig geblieben. In der letzten Saison in der Oberliga haben wir solche Spiele noch verloren.“

Ingelheims Jasmin Sinanovic weiß, dass im nächsten Auswärtsspiel beim FV Dudenhofen, der am Freitagabend den SC Idar-Oberstein 2:1 besiegt hat, der nächste schwere Brocken auf seine junge Mannschaft wartet. Umso wichtiger sei es, „dass jetzt die Köpfe nicht nach unten gehen.“ Nach der Leistung gegen den TuS Mechtersheim besteht dafür auch kein Anlass.

SpVgg. Ingelheim: Hertlein – Fischer, Meier, Krebs, Kögler – Hourle (67. Schweikardt), Staegemann, Kirn (67. Schießler) Trost – Ouachchen (75. Maaß), Kamikawa TuS Mechtersheim: Stengel – Böcher, Uilemeyer, Rau, Olbrich – Lintz, Boskovic, Simon, Lucian – Krämer (90. Brück), Ester (90. Schilling)

Tore: 0:1 Boskovic (46.), 0:2 Krämer (56.), 1:2 Schießler (82.)

Zuschauer: 120

Schiedsrichter: Matthias Fuchs (Idar-Oberstein)

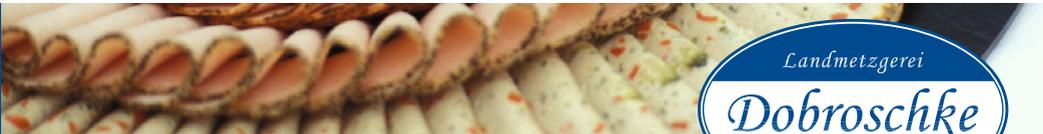
Hier

könnte Ihre Werbung stehen!

- Büromaschinen
- Drucksysteme
- Registrierkassen
- Kundendienst
- Kopiersysteme
- Tinten – Toner
- Faxgeräte



Binger Straße 121 • 55218 Ingelheim am Rhein
Telefon (0 61 32) 79 09 00 • Fax (0 61 32) 7 90 90 50
www.buero2001.de
buero2001@buero2001.de



Nico Dobroschke
Rheinessenstraße 50
55411 Bingen-Dromersheim
Tel. 06725/963831
www.landmetzgerei-dobroschke.de

Filiale Ingelheim
Rheinstraße 217
55218 Ingelheim
Tel. 06132/711680
durchgehend geöffnet



Diese Anzeige ist ein Gutschein* für 100g kräuterwürzige Joghurtwurst, ihre natürlich fettreduzierte Aufschnittwurst.

SV Alemannia Waldalgesheim



Reihe oben von links nach rechts: Hans-Joachim Blum (1. Geschäftsführer), Dirk Rothenbach (Akquisiteur/Marketing), Peter Schlaad (Teammanager), Christoph Schunck, Marcel Fennel, Christian Klöckner, Christian Lackmann, Heike Schmidt (Schatzmeisterin), Klaus Mohr (2. Vorsitzender), Reinhard Schenk (1. Vorsitzender)

Reihe Mitte von links nach rechts: André Weingärtner (Trainer), Patrick Jörg (Co-Trainer), Philipp Skiba, David Stipp, Felix Pauer, Marius Breier, Lars Weingärtner, Joshua Naumann, Kathleen Blum (Zeugwartin), Pascal Rück (Torwart-Trainer)

Reihe unten von links nach rechts: Musa Balibey, Jan Förstel, Konstantin Ludwig, Pasquale Patria, Tobias Schneider, Konstantin Sarwin, Eric Wischang, Adrian Lieber

es fehlen: Patrick Walther sowie die Physiotherapeuten Michael Kinast und Thomas Wagner

ASV Winnweiler



Hinten von links: David Huff, Elias Hühn, Fabian Schmitt, Christoph Scharfenberger, Marco Petrusch, Waldemar Schneider, Jonas Windecker, Waldemar Maurer

Mitte von links: Sebastian Doll, Hendrik Schwab, Christian Vollmer, Sascha Ahrens, Oliver Christmann, Jakob Siebecker, Pascal Hertel, Christian Geißler, David Maurer, Christian Lackmann Vorne von links:

Die Trainer Jürgen Giehl, Bassirou Boukari, Gerd Hanauer und Frank Theobald, Steven Huff, Robin Assel, Tobias Böhmer, Tim Giehl, Markus Steigerwaldt, Jan Giehl, Marcello Salice

Es fehlen: Alexander Matinski, Marius Siebecker, Luka Karch, Yannic Orschiedt, Artur Schönmajer, Bastian Steer, Alexander Schönmaier, Luca Boukari, Ioannis Vavliaras, Veton Ratkoceri, Haradin Spahiu



Unsere Angebote:

Kraft- und Ausdauertraining - großes Kursangebot
Rückenprogramm - Ernährungsberatung
separate Damenstudios - Kinderbetreuung
Saunalandschaft - Solarien
Spezielle Senioren- und Schülerrabatte

Bingen - (06721) 1 38 43

Gau-Algesheim - (06725) 9 55 99

Finthen - (06131) 47 47 40

fitnfun
dein FitnessClub

www.fitnfun.de

S Metzgerei
Stephan
Ein gutes Stück Ingelheim...

Immer eine runde Sache

Ob Kidsclub, Party-/und
Bringservice, ausgesuchte
Geschenkideen und vieles mehr,
eben - wie die SPVGG -
"ein gutes Stück Ingelheim"

Rinderbachstraße 7
55218 Ingelheim
Tel: 06132/2279
mail@metzgerei-stephan.de

SV Morlautern



Vorne v.l.n.r.: Torsten Zinn, Raimundo Dombaxi, Afsin Öztürk, Jan-Philipp Kluska, Felix Horn, Maurice Roth, Dominic Khodabakhsh. Mitte: Uwe Dengel (Co-Trainer), Heinz Pörtner (2.Vors.), Reiner Engbarth (1.Vors.), Bernhard Rother (Betreuer), André Sasse, Daniel Haag, Stephan Schwarz, Christian Engel (Betreuer), Thomas Frey (Spielleiter), Karl-Heinz Halter (Trainer). Hinten: Marvin Hill, Erik Tuttobene, Marek Glas, Magnus Matmuja, Christopher Friedt, Philipp Schwarz, André Vetter. Es fehlen: Eugen Vetter, Robin Cronauer, Edward Wagner, Janosch Buser

Ludwigshafener SC – keine Daten vorhanden

FV Dudenhofen



oben v. links: Dennis Becht, David Steckbauer, Marvin Klose, Sascha Englert, Daniel Roller, Andreas Lange, Kevin Hoffmann, Kevin Schall, Tolga Barin
 mitte v. links: Gerd Fischer, Markus Keppner, Klaus Steiger, Rebecca Bartetzko, Dominic Himmighöfer, Marius Wittemann, Timo Enzenhofer, Rami Zein, Matteo Feuerstein, Sebastian Buschlinger, Florian Himmighöfer, Christian Schultz, Carsten Dörr, Igor Keller
 unten v. links: Baris Özel, Soleiman Rostamzada, Isuf Dellova, Dominic Grill, Julius Höpfner, Marcel Johann, Matthias Tretrer, Firas Zein, Julian Scharfenberger, David Gerner
 oben links eingeklickt: Mathias Falk und Florian Kober

Weingut
Burgberg
Eimann
& Söhne



Weingut Eimann & Söhne
Aufhofstraße 26 und Engeltal 6
D-55218 Ingelheim

Telefon: 0 61 32 / 28 37
Fax: 0 61 32 / 79 95 10

E-Mail: wolfgang.eimann@weinguteimann.de
www.weinguteimann.de

G
e
r
h
a
r
d
Friseur
Hairstyle

Binger Straße 110
55218 Ingelheim
Tel.: 061 32/43 11 46

SUPER-ANGEBOTE

- Neuwagen, Jahreswagen mit wenigen km und bis zu 10 Jahren Garantie ab Erstzulassung.
- Geprüfte, günstige Gebrauchtwagen aus der Meisterwerkstatt der Kfz-Innung,
- mit Pflughaupt-Garantie und dem
- PLUS-Service von Ch. Pflughaupt!



Otto-Hahn-Str. 10
55218 Ingelheim
Tel. 0 61 32 / 89 60 46

...einfach besser!
Autobus Inb. Christian
Pflughaupt!

GAS - HEIZUNG - SANITÄR

Robert Schwarz

An der Selzermühle 5 • 55218 Ingelheim
Telefon (061 30) 72 95 • Fax (061 30) 94 07 65

	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Morlautern	10	7	1	2	16 : 6	10	22
2.	ASV Fußgönheim	10	6	2	2	29 : 15	14	20
3.	BFV Hassia Bingen	10	6	2	2	25 : 13	12	20
4.	TuS Mechtersheim	10	5	3	2	16 : 12	4	18
5.	SG Rieschweiler	10	5	1	4	18 : 16	2	16
6.	SV Rodenbach	10	5	1	4	19 : 19	0	16
7.	SV Alem. Waldalgesheim	10	4	3	3	12 : 11	1	15
8.	TB Jahn Zeiskam	10	4	3	3	21 : 21	0	15
9.	VfR Kandel	10	4	2	4	14 : 11	3	14
10.	FC Fortuna Mombach	10	4	2	4	17 : 16	1	14
11.	SC 07 Idar-Oberstein	10	4	1	5	26 : 23	3	13
12.	FV Dudenhofen	10	3	2	5	14 : 15	-1	11
13.	Ludwigshafener SC	10	3	1	6	15 : 22	-7	10
14.	ASV Winnweiler	10	3	1	6	18 : 32	-14	10
15.	FSV Offenbach	10	2	2	6	16 : 27	-11	8
16.	SpVgg Ingelheim	10	1	1	8	13 : 30	-17	4

Tradition, Design + Trends

WERMANN

DER Juwelier, DIE Kompetenz

INGELHEIM - Binger Straße 91A - Tel. 06132-2236

- **Top Trendmarken:** Thomas Sabo, Trollbeads, Fossil, Skagen, Heartbreaker, Festina, Bernd Wolf, Quions, Engelsrufer, Skagen, Esprit, Rolf Cremer, Michel Herbelin, Ice-Watch, Glashütte u. a.
- Uhren- + Schmuck-Service
- Trauringe aus Stahl, Silber, Gold + Platin



FLIESEN-SCHREIBER GMBH

Exklusivität für jedermann

Beratung-Verkauf-Verlegung
300 m² große Ausstellung

Rheinstrasse 102
55218 Ingelheim
Tel.06132-86362

www.fliesen-schreiber.com

**Ihr Partner für Wohlbefinden, Schönheit,
Zufriedenheit und Selbstsicherheit.**



PARFÜMERIE ROMAN
Ackermann

Binger Straße 89
55218 Ingelheim
Telefon 06132 3415

Montag-Freitag 9.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-14.00 Uhr

Erleben Sie die besondere Wohlfühlatmosphäre bei Roman Ackermann und seinem Team.

In einem edlen Ambiente bieten wir Ihnen kompetente und individuelle Beratung, wenn es um neueste Hightech-Hautpflege und Anti-Aging-Produkte geht. Mit unserem außergewöhnlichen Sortiment an erlesensten Düften erfüllen wir auch ausgefallene und individuelle Kundenwünsche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spielplan SpVgg Ingelheim

So. 02.08.2015	15:00 Uhr	Ludwigshafener SC – SpVgg Ingelheim	2 : 1
Fr. 07.08.2015	19:30 Uhr	SpVgg Ingelheim – TuS Mechtersheim	1 : 2
Fr. 14.08.2015	19:30 Uhr	FV Dudenhofen – SpVgg Ingelheim	1 : 0
Fr. 21.08.2015	19:30 Uhr	SpVgg Ingelheim – SC 07 Idar-Oberstein	2 : 5
Sa. 29.08.2015	17:00 Uhr	SpVgg Ingelheim – SV Rodenbach	1 : 4
So. 06.09.2015	15:00 Uhr	ASV Fußgönheim – SpVgg Ingelheim	5 : 2
So. 13.09.2015	15:00 Uhr	SpVgg Ingelheim – TB Jahn Zeiskam	1 : 4
So. 20.09.2015	16:00 Uhr	FC Fortuna Mombach – SpVgg Ingelheim	4 : 1
Fr. 25.09.2015	19:30 Uhr	SpVgg Ingelheim – BFV Hassia Bingen	1 : 1
So. 04.10.2015	15:00 Uhr	VfR Kandel – SpVgg Ingelheim	1 : 2
Fr. 09.10.2015	19:30 Uhr	SpVgg Ingelheim – SV Alemannia Waldalgesheim	
So. 18.10.2015	15:30 Uhr	SG Rieschweiler – SpVgg Ingelheim	
So. 25.10.2015	15:00 Uhr	SpVgg Ingelheim – ASV Winnweiler	
So. 01.11.2015	15:00 Uhr	FSV Offenbach – SpVgg Ingelheim	
Fr. 06.11.2015	20:00 Uhr	SpVgg Ingelheim – SV Morlautern	
So. 15.11.2015	15:00 Uhr	SpVgg Ingelheim – Ludwigshafener SC	
Sa. 21.11.2015	17:00 Uhr	TuS Mechtersheim – SpVgg Ingelheim	
Fr. 27.11.2015	19:30 Uhr	SpVgg Ingelheim – FV Dudenhofen	
Sa. 05.12.2015	16:00 Uhr	SC 07 Idar-Oberstein – SpVgg Ingelheim	

----- W I N T E R P A U S E -----

Rendite durch Beteiligung an unseren **Solar- und Windprojekten!**



**Wir
beraten
Sie!**



GEDEEA-Ingelheim

Bahnhofstraße 21 | 55218 Ingelheim

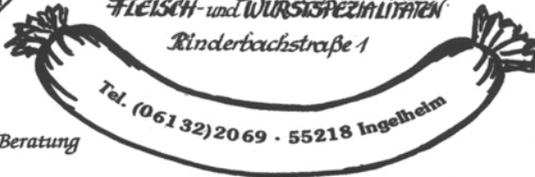
Tel.: 0 61 32-710 01-20 | Fax: 0 61 32-710 01-29 | info@gedeema-ingelheim.de | www.gedeema-ingelheim.de

Qualität ☆ *Fleischerei Martin* Frische ☆



Platten- und Partyservice

FLEISCH- und WURSTESPEZIALITÄTEN
Kinderbachstraße 1



Fachliche Beratung

Tel. (06132) 2069 - 55218 Ingelheim

Getränke
STUMPF
Ihr persönlicher Getränkefachhändler
in Ingelheim!

Getränkeabholmarkt - Heimservice - Gastronomie - Partyservice
Max-Planck-Str.1, 55218 Ingelheim
Tel.: 06132 - 79191-0
www.stumpf-getraenke.de

Trainerstab

Chef-Trainer: Tobias Lautz

Co-Trainer: NN

Torwart-Trainer: Jost Friedhelm

Torwart-Trainer: Jost Carsten

Tor

- 1 Eimann Jascha
- 19 Kandel Dennis
Jost Carsten

Abwehr

- 17 Brendle Aaron
- 2 Fischer Maurice
- 12 Graffert Luca
- 15 Haas Julius
- 7 Kögler Philipp
- 18 Krebs Benedikt

- 4 Bäcker Artur
- 5 Becker Christopher

Mittelfeld

- 14 Dannenberg Nico
- 16 Hourle Idris
- 10 Kazuki Kamikawa
- 7 Iida Keisuke
- 21 Maaß Florian
Parella Davide
Pieper Lukas
- 6 Staegemann Peter
- 8 Trost Jonathan
- 16 Schön Patrick

Angriff

- 22 Simon Nicolaj
- 9 Schweikhard Tim

Zugänge:

Jascha Eimann (VfB Ginsheim), Yves Hertlein (FIAM Italia Mainz), Peter Staegemann (SV Wehen Wiesbaden U21), Joseph Meier (SV Gonsenheim), Luca Graffert (SV Gonsenheim), Kazuki Kamikawa (FC Basara Mainz), Amin Quachchen (FC Itclub Mainz), Tim Schweikhard, Lucas Pieper (beide eigene 2. Mannschaft), Krystian Borowski, Dennis Kirn (beide FC Fortuna Mombach), Artur Bäcker (TuS Koblenz U19), Szabolcs lilyes (FSV Bretzenheim/Nahe), Aaron Brendle, Nico Dannenberg, Davide Parrella, Florian Maaß (alle eigene A-Jugend).

Abgänge:

Philipp Fleischer (Studium in Köln), Markus Schröder (Karriereende), Marcel Morr (FC Kiedrich), Ivan Tadic, Mükkerem Serdar (beide Hassia Bingen), Benjamin Vladic (FC Fortuna Mombach), Thiemo Stavridis (SC Idar-Oberstein), Frederic Samtleben (TSV Ebersheim), Thorsten Kleber (SVW Mainz), Johannes Neßbach, Philipp Neßbach (beide Fidelia Ockenheim).





Früh übt sich...

<p>GÄRDINEN</p> <p>* SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZ</p> <p>* FARBEN</p> <p>* TAPETEN</p> <p>* BODENBELÄGE</p> <p>* BERATUNG UND AUSFÜHRUNG</p>	 <h1 style="color: #008080; font-family: serif;">RAUM TRÄUME</h1> <p>Marc Müller Meister im Raumausstatterhandwerk</p>	<p>Binger Straße 122 · 55218 Ingelheim</p> <p style="color: #f4a460; font-weight: bold;">Fon 06132 - 71 33-90</p> <p>Mo-Fr 9.30 - 18.30 Uhr · Sa 9.30 - 14.00 Uhr</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

 <p>Mobile Alten- und Krankenpflege mit Herz</p>	<div style="background-color: #d9ead3; padding: 10px;"> <h2 style="color: #d9534f; font-weight: bold;">Pflegeteam H&Z</h2> <p style="color: #d9534f; font-weight: bold;">CmbH</p> <p>Mobile Alten- und Krankenpflege</p> </div>
<p>Boehringerstraße 4 55218 INGELHEIM Tel. 0 61 32 - 89 77 17 Fax 0 61 32 - 89 65 65</p>	
<p>www.pflegeteam-ingelheim.de</p>	



Vorfreude!



Unsere „Einlaufkinder“ warten auf ihren Einsatz im Spiel gegen Hassia Bingen

Gastronomie im

Landhotel Multatuli



Vinothek
Deftige Landhausküche
mit Spitzenweinen der
Ingelheimer Winzer.

**Restaurant mit Panoramablick
auf das Rheintal**
zeitgemäße, leichte Küche mit saisonalem Charakter

Großer Biergarten
Genießen Sie bei einem kühlen Bier oder Wein
die traumhafte Aussicht auf Ingelheim, den
Rheingau, das Rheintal und Bingen, mit rusti-
kaler Landhausküche, zur Selbstbedienung.

Mainzer Str. 255 · 55218 Ingelheim · Tel. 0 61 32 / 7 14 00 · Fax 0 61 32 / 7 14 01 40
info@landhotelmultatuli.de · www.landhotelmultatuli.de

AUTOSERVICE

ZEITZ
KAROSSERIEBAU

Unser Leistungsangebot

- TÜV + AU
- Reparaturen - auch Unfälle -
aller KFZ-Marken und jeden Alters
- Reifen- und Scheibendienst
- Hol- und Bring-Service
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Fahrzeugfolierung
- Klimaanlage-Service
- Reifeneinlagerung

Inhaber Oliver Zeitz
Am Langenberg 18
55218 Ingelheim a. Rh.
Fon 06132_896246
Fax 06132_896248
Mobil 0171_7598000

Gutscheinanzahl: Bitte zum Abholtermin Ihres Wagens mitbringen.

Ihr Geschenk an uns sind Ihre Treue
und Ihr Vertrauen in unser Können.
Unser Danke Schön für Sie sind
bei Ihrer nächsten Reparatur (nach Wahl)
Gutschein einmal gültig. Bitte zum Abholtermin Ihres Wagens mitbringen.

5%
RABATT



Herrenmode Ingelheim

DressMan

Bahnhofstr. 15 · Tel. 78 89 92

GANT *Baldessarini* **Marc O'Polo** **BRAX**
BALDESSARINI FEEL GOOD

Eine tolle Aktion des Ältestenrats. VIELEN DANK!

**Freunde, ehemalige Spieler, Gönner und Mitglieder!
Unsere Hilfe wird gebraucht!**

*Kommt am Freitag um 19.30 Uhr zum
Lokalderby gegen Hassia Bingen in den Blumengarten!
Unterstützt das junge, engagierte Ingelheimer Team!*

Wir sind dabei – der Ältestenrat:
Heinz Dengel Robert Schwarz
Gebhard Stephan

RECHTSANWALTSKANZLEI ALSFASSER & COLLEGEN



**Hauptsitz in Bürogemeinschaft
mit Rechtsanwalt Ralf Imhoff**

55218 Ingelheim am Rhein
Georg-Rückert-Str. 10
Tel.: 06132 515084-0
Fax: 06132 515084-9

Zweigstelle:

55116 Mainz
Emmeranstr. 13
06131 23707-8 :Tel.
06132 515084-9 :Fax

www.kanzlei-alsfasser.de

Unsere Rechtsgebiete:

allg. Vertragsrecht
Arbeitsrecht
Baurecht (öffentl.)
Erbrecht
Familienrecht
Insolvenzrecht
IT- und Urheberrecht
Mediation
Medizinrecht
Mietrecht
Sozialrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

→ Die Rhein Hessische.
Ihr regionaler Energieanbieter aus Ingelheim.

Ein Volltreffer in Sachen Energie!

Wir wünschen allen Fußball-Fans ein spannendes Spiel.

www.rhein Hessische.de



Rhein Hessische

Energie. Natürlich. Gerne.